

persönlicher Führung Bethmanns und seiner Helfershelfer systematisch als den Urheber und Anstifter des ruchlosen Verbrechens gebrandmarkt hat, dessen ungeheure Last die deutschen Machthaber allein auf ihrem Gewissen tragen. Das deutsche Weißbuch selbst — so lückenhaft und verfälscht es auch die diplomatischen Vorgänge darstellen möge — kann doch nicht umhin, die verschiedenen Greyschen Einigungsvorschläge — beginnend mit dem Konferenzvorschlag und abschließend mit den letzten verzweifelten Versuchen noch am Tage der deutsch-russischen Kriegserklärung am 1. August — der Reihe nach aufzuzählen. Ja selbst in der *Kriegserklärung an Rußland* findet sich die Anerkennung der englischen Friedensbemühungen in den Worten: Der deutsche Kaiser habe „d'accord avec l'Angleterre“ eine Vermittlerrolle bei den Kabinetten von Wien und Petersburg gespielt.

Was heute der Botschafter Lichnowsky als seine persönliche Wahrnehmung uns enthüllt, das war damals, am 3. August 1914, die offizielle Darstellung des Reichskanzlers Bethmann-Hollweg. Damals, als man noch immer schwache Hoffnungen auf Englands Neutralbleiben hegte, damals paßte den Herren von der Wilhelmstraße die Wahrheit, die für sie nichts anderes als ein Faktor in ihrem diplomatischen Rechenpiel war. Später und heute paßt sie ihnen nicht mehr, und deshalb muß der heutige Wahrheitssager „gekreuzigt und verbrannt“ werden.

Für den Verfasser dieser Zeilen ist die auch ihm erst jetzt bekannt gewordene Denkschrift Lichnowskys keine Ueberraschung. Als das Buch „J'accuse!“ — im Frühjahr 1915 — erschien und — nach monatelangen Totschweigungsversuchen — schließlich doch von der deutschen Presse nicht ignoriert werden konnte, als eine Sturzwelle verleumderischen Schmutzwassers sich aus allen deutschen Rinnsteinen über die „Schmähschrift“ und ihren Urheber ergoß, da war es wie ein Lichtstrahl in dunkler Nacht, als der Verfasser von vertrauenswürdiger Seite erfuhr, der ehemalige deutsche Botschafter in London, Fürst Lichnowsky, scheue sich nicht, jedem, der es hören wolle, zu sagen: „*Jedes Wort*